

WOCHENSPIEGEL

**WOCHENSPIEGEL
MARKTPLATZ**

Der neue Marktplatz kommt

Anfang August wird der neue und optimierte Wochen-Spiegel-Marktplatz online gehen. Gewerbetreibende und User können sich auf viele Neuheiten und attraktive Angebote freuen: www.derneuemarktplatz.de



Neue Erdenbürger

Woche für Woche präsentiert der Wochen-Spiegel seinen Lesern exklusiv die Neugeborenen, die in der Eifelklinik St. Brigida zur Welt kamen. [» SEITE 5](#)

Exklusivangebot
Begrenztes Kontingent für maximale Beteiligungen bis 10.000 Euro!
Profitieren Sie von allen Mitgliedervorteilen und stocken Sie jetzt Ihr Geschäftsguthaben auf!
02473 60 60
www.raiffeisenbank-simmerath.de
Raiffeisenbank eG
Die Bank für die Eifel!

BEACHTEN SIE UNSERE BEILAGE
ZEUGNIS-AKTION!
Bis zu **10 EURO** für dein Zeugnis als Gutscheine!
expert Simmerath

VERZÄLLICHE
Sie haben es verdient
Wochen-Spiegel

Endlich Ferien! – Diesen Ausruf hört man aktuell an jeder Ecke. Da sind zunächst die Schulkinder, die sich die sechs-wöchige Sommerpause redlich verdient haben, bevor es dann am 30. August wieder zur ersten Stunde läutet (war das jetzt gemein, dieses Datum zu erwähnen?).

Lehrer betonen ja bei jeder sich bietenden Gelegenheit, dass sie natürlich nicht so lange Ferien haben wie ihre Schüler. »Mindestens zwei Wochen vor Schulstart fange ich mit der Unterrichtsvorbereitung an«, sagt zum Beispiel mein Kumpel. Ich bin in Urlaubsstimmung, daher will ich es ihm mal glauben.

»Du hättest es ja auch werden können«, ergänzt er dann noch süffisant. Und hat ja eigentlich Recht. Will ich aber nicht...

Ihr **Thomas Förster**
tfoerster@weiss-verlag.de

52. Jahrgang
ADA geprüfte Auflage:
18.512 Exemplare

KONTAKT

Wochen-Spiegel
Hans-Georg-Weiss-Str. 7
52156 Monschau
Tel.: 0 24 72 - 9820
Fax: 0 24 72 - 98 22 00

**Kleinanzeigen/
Ticketverkauf**
Tel.: 0 24 72 - 98 22 22
ws-monschau@weiss-verlag.de

Redaktion
Thomas Förster
Tel.: 0 24 72 - 98 21 17
red-monschau@weiss-verlag.de

Zustellung
Tel.: 0180 - 1000734 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

See oder Freibad? Wir suchen die Orte, an denen der Eifeler gerne baden geht

In der Eifel hat man bei der Wahl des richtigen Badeortes vor allem eins: Die Qual der Wahl

Es ist an der Zeit, baden zu gehen. Denn es ist Sommer und Urlaubszeit. Grund genug, die Badehose/Bikini einzupacken und sich ein lauschiges Plätzchen am Wasser zu suchen. In der Eifel haben die Menschen die Qual der Wahl: Freibad oder See. Wobei die Seen allesamt über eine ausgezeichnete Wasserqualität verfügen.

EIFELE (FÖ). Im **Naturerlebnisbad Einruhr** ist die Antwort darauf relativ einfach. Dort heißt es Freibad und See. Das Bad liegt direkt am Rursee. Zu bieten hat es Planschen für die Kleinen, Fitnessgeräte, Kinderspielplatz, Liegewiese, einen Kiosk und natürlich reichlich Gelegenheit zum Schwimmen. www.naturerlebnisbad-einruhr.de

Am Sandstrand des **Eiserbachsees in Rurberg** befindet sich eine Flachwasserzone für Kinder. Sonnenanbeter finden viele geschützte Liegeplätze. Highlight ist das Freibad, dessen klares Wasser von den Badegästen geschätzt wird. www.simmerath.de

Unterhalb des Ortes Schmidt gelegen befindet sich das **Rursee-Naturfreibad Eschauel**. Die Wasserströme genießen sonnige Stunden am Naturstrand oder tauchen ein in das klare Wasser des Rursees. Segeln und Surfen, Bootfahren oder Schwimmen: Auf der Halbinsel ist Wassersport in nahezu jeder Form möglich. Das einzigartige Seepanorama verspricht in den frühen Abendstunden eine Atmosphäre mit »Karibik-Feeling«. Und ein Beachclub sorgt für lukulische Genüsse. <http://www.rursee-mein-revier.de/>

Das **Freibad Vossenack** verfügt über eine durch Spenden finan-



Sommer, Sonne, Urlaubszeit. Da gehört ein Sprung ins kühle Nass einfach dazu und am liebsten natürlich unter freiem Himmel. Und da hat die Eifel einige attraktive Badeplätze zu bieten. *mm-Foto*

zierte Solaranlage zur Wassererwärmung, und kann jetzt genutzt werden. Damit ist sichergestellt, dass bei jeder Witterung in 24 Grad warmen Wasser geschwommen werden kann. www.freibad-vossenack.de

Das **Erlebnisfreibad Dieffenbach in Schleiden** verfügt über zwei beheizte Becken mit einer Wassertemperatur von 24 Grad. Zu den Attraktionen gehören eine 42 Meter lange Riesenrutsche, ein Wasserpflanz, ein Strömungskanal, eine Breit- und eine Spritzdusche sowie fünf Massagedüsen und Bodenblubber. www.schleiden.de

Das **Rosenbad in Gemünd** ist ein Familienbad, das unmittelbar am Kurpark und direkt am Eingang des Nationalparks Eifel zu finden ist. Das Becken ist mit 50 x 20 Metern großzügig bemessen, die große Liegewiese bietet viele sonnige und schattige Plätze. Es gibt einen drei Meter hohen Sprungturm oder ein ein Meter hohes Sprungbrett. Kinder freuen sich über die Wasserrutsche und seit kurzem über einen Matschplatz. www.rosenbad-gemuend.de

Ein wahres El Dorado für Wassersportler ist der **Kronenburger See**. Deutschlandweit einmalig ist dort der Wasserseilgarten. Es gibt zwei

Wasserrutschen sowie ein Wassertrampolin im See. Der Tretbootverleih hat lange Tradition, ebenso Ruderboote und Elektroboote kann man ausleihen. Zudem gibt es eine Segelschule. www.kronenburger-see.de

»Mitten in der Natur«, zwischen Wald und Wiesen, liegt der **Freilinger See**. Auch er bietet viele Möglichkeiten: Windsurfen, Tauchen, Rudern, Paddelbootfahren, Strandangeln, Sportfischen, Schwimmen, Sonnenbaden auf der Liegewiese. Das Baden im naturgeschützten Teil des Sees ist nicht erlaubt. www.blankenheim.de

Lieblingsplätze

Wo gehen Sie denn am liebsten Baden? See oder Freibad? Oder gibt es lauschige Stellen am Fluss, wo Sie gerne die Füße ins kühle Nass halten? Verraten Sie uns Ihren Lieblings-Badeplatz - mit einer E-Mail an: tfoerster@weiss-verlag.de, über unsere Facebook-Seite www.facebook.com/Wochen-spiegel.Monschau/ Oder melden Sie sich über unsere Homepage www.wochenspiegellive.de Dort gibt es auch ein kleines Video zu den Badeplätzen in der Region.

Chance auf Glasfaser geht in die Verlängerung

40 Prozent noch nicht erreicht: Vertragsabschluss bis Ende der Sommerferien

Die Eifeler machen es spannend: Ob der Ausbau von Glasfaser in den Gemeinden Roetgen und Simmerath erfolgen wird, ist immer noch ungewiss. »Wir sind auf einem guten Weg und haben uns daher für eine Verlängerung der Bündelungsphase entschieden«, erklärt Dennis Schiefke, Projektmanager bei der Deutschen Glasfaser GmbH. Bis zum Ende der Sommerferien wird das Unternehmen nun weiter die Werbetrommel rühren, um die 40-Prozent-Marke zu erreichen.

den letzten Tagen so viele Verträge erhalten, dass es gedauert hat, diese zu zählen und entsprechend zu erfassen.«

bündelung noch einmal bis zum 4. September zu verlängern.

»Die Vereine



Bürgermeister Jorma Klaus ein großes Anliegen.

Erfahrung

Noch einmal unterstreicht Schiefke und Scheffer, dass beim Ausbau durch die Deutsche Glasfaser GmbH bis zu jedem Grundstück Leerrohre verlegt würden. Wer einen Vertrag unterzeichnet hat, wird dann entsprechend bis ins Haus versorgt. »Wir arbeiten mit versierten Bauunternehmen zusammen, die Glasfaser schon tausendfach in Haushalte verlegt haben«, stellt Schiefke klar. Die FTTH-Technologie (fibre to the home; frei übersetzt: Glasfaser bis ins Haus) würde eine Versorgung von mindestens 100 MBit/s ga-

Nachdem dies nun erfolgt ist wurde nach gemeinsamen Gesprächen mit den beiden Gemeinden festgelegt, die Nachfrage-

Ein Ortskartell gewinnt

Das Ausbaugesamt, das die höchste Prozentzahl an abgeschlossenen Verträgen eingereicht hat, wird mit 3000 Euro belohnt. Stich-tag für die Bearbeitung bei der Deutschen Glasfaser GmbH ist der 24. Juli. Und dies ist ausnahmsweise einmal nicht an die magische »40-Prozent-Marke« gebunden. Hier der aktuelle Stand:
Platz 1: Eicherscheid, Hammer, Huppenbroich = 37%
Platz 2: Roetgen = 32%
Platz 3 teilen sich: Lammerndorf, Kämpchen, Waldsiedlung, Paustenbach = 30%; Rott, Mulartshütte = 30%;

Platz 4: Simmerath, Witz-rath, Kesternich = 28%
Platz 5: Rollesbroich, Strauch = 26%
Platz 6 teilen sich: Wof-felsbach, Rurberg, Steckenborn = 21%; Einruhr, Seifenaue, Dedenborn, Erkenruhr = 21%
Mehr unter www.deutsche-glasfaser.de

Sollte also der Verbund aus Eicherscheid, Hammer und Huppenbroich seine Führung behaupten, liegt es an den Vereinsvertre-tern, sich eine Sause für die Bevölkerung zu überlegen. Die Auflösung erfolgt am Mittwoch, 26. Juli, in Ihrem WOCHENSPIEGEL!

Infos im Netz

Wer sich immer noch nicht sicher ist, ob er am Quantensprung in der Breitbandversorgung teilhaben möchte oder auch nicht, der kann sich auf www.glasfaser-eifel.de oder auf Facebook (www.facebook.com/groups/glasfaserfuer-simmerath/) informieren.